Café swane
Upcycling|Shop|Kultur

Inhaberin:
Selly Wane
Luisenstr. 102a
42103 Wuppertal
+49(0)179 41 62 387
www.facebook.com/swanecafe

Newsletter AUGUST 2019

Liebe Freunde,
unser Sommer Musikfestival legte einen wunderbaren Start hin und dauert noch den gesamten Monat August an.. Und was es sonst noch für euch im SWANE zu erleben gibt, lest Ihr auf den folgenden Seiten. Euer SWANE Team

Do, 1.8. I 19 Uhr
BACHATE NRW — Thank you-Party!
Die Bachata NRW-Gruppe hat nun über 1500 Mitglieder. Sie möchte ihrer Tradition treu bleiben und zum Jubiläum eine Party ohne Eintritt werfen. Für EUCH! IM SWANE!
90% Bachata und ein wenig Salsa (und auf Wunsch Kizomba) mit DJ QuBa (also Daniel).
Der Eintritt ist frei!

noch bis 31. August 2019

„Von Wuppertal, für Wuppertal“
SWANE SOMMER MUSIKFESTIVAL

FESTIVAL VON WUPPERTAL FÜR WUPPERTAL

….denn Kultur kann ein Schlüssel sein.

Menschen aus verschiedenen Gesellschaften und Lebensarten sollten sich kennenlernen und gemeinsam für eine liebenswerte Zukunft eintreten. Kulturveranstaltungen ermöglichen diese Begegnung. Kunst verbindet!

Im Rahmen des diesjährigen Festivals „Von Wuppertal für Wuppertal“ werden uns zum dritten Jahr in Folge verschiedenste Künstler Eindrücke von einem Land ihrer Wahl vermitteln. Dies erfolgt stets in Verbindung mit einem internationalen musikalischen Programm. Geschichten über Länder wie Togo, Nigeria, Argentinien, Cote d'Ivoire, Zimbabwe, Indien und Griechenland…. stoßen auf Darbietungen aus Städten wie Abidjan, Buenos Aires, Goa, Harare und Lagos. Und nach jedem Konzert klingt der Abend aus mit Musik vom DJ.

Ihr seht: Internationaler geht es kaum. „Von Wuppertal, für Wuppertal“ schafft Raum und Zeit für Begegnungen und neue Verbindungen. Die Kunst schafft neue Sichtweisen. Kultur bringt Zukunft. Die Menschen aus aller Welt schenken sich Aufmerksamkeit. Neue Verbindungen entstehen — und all das in bester Festivalstimmung.

DAS „VON WUPPERTAL, FÜR WUPPERTAL“-FESTIVAL FINDET STATT VOM 19. JULI BIS ZUM 31. AUGUST.

Alle Konzerte im Rahmen des Festivals starten um 21 Uhr, stets im Anschluss folgt der abendliche Ausklang mit DJ-Interpretation.

Fr, 2.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

Lioness // Soul-Pop (Remscheid, Kinshasa - Kongo)

Leise, still und heimlich entwickelt sich da in den Studios und Sessions des Remscheider Undergrounds die Band Lioness. Während die Band unter diesem Namen noch gar nicht in Erscheinung getreten ist, hat sie doch in wechselnden Besetzungen rund um Charon, Alegria und Maxi Milanda an verschiedenen überraschenden Produktionen und Konzerten mitgewirkt. Trotzdem noch ein female- fronted Soul/Pop-Geheimtipp

Sa, 3.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

Donia Toglou & friends // Global Pop, Afrobeats (Köln, Togo, Nigeria)

Von Westafrika bis zu unentdeckten Sternen und unbekannten Dimensionen.
Donia Touglo ist eine multidimensionale Expressionistin und Experimentalistin auf Entdeckungsreise, die mit ihrer Musik und ihrer Performance die Grenzen der Zeit und des Raumes auflöst. Seitdem Donia Touglo denken kann, wird sie von der Kunst begleitet. Nicht nur, dass sie das ganze Leben und die Existenz als reine Kunstform empfindet. Die Kunst wurde ihr bereits in die Wiege gelegt. Ihre Mutter und ihre Großmutter sind Sängerinnen und Liedermacherinnen. Der Vater Nico Touglo ist Trommler und Percussionist. Mit ihm tritt Donia auch des öfteren auf. Ihre Live-Shows sind vielseitig und bunt, mal mit DJ´s im Gepäck oder aber unterstützt von Live-Musikern, Performern und mehr… Donia Touglo regt an, regt auf, inspiriert, aber vor allem: verzaubert!

Fr, 9.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

La Paloma Preacher // Rock-Pop (Wuppertal)

Nomen est Omen, wenn fünf Wuppertaler Musiker in die Rollen ihrer Alter Egos schlüpfen und als Dolores Taylor, Jimmy Quoo, Franco Capistrello, The Ranger und Joe Hammersmith, ihre selbst geschriebenen Songs zum Besten geben. Rock und Pop, der ins Bein und Herz geht mit knackigen englischen Texten und einem Schuss Wodka.

Dolores Taylor und Jimmy Quoo, ein abgehalftertes Musiker-Pärchen, irgendwo stehen geblieben zwischen 1968 und 1984, leben auf der Bühne ihre Geschichte von Scheidung, Wiederverheiratung, Streit, Versöhnung, Exzess, Reue, Flucht aus der Betty-Ford-Klinik und notorischer Pleite, aber vor allem von MUSIK aus.
Begleitet werden sie hierbei von dem virtuosen Gitarristen Franco Capistrello, entfernt verwandt mit dem früheren Financier der Preachers Toni Capistrello, dem man bis heute nicht nachweisen konnte, dass er sein Geld nicht mit der Herstellung von Tomatensauce verdient. Joe Hammersmith, Las Vegas' schmierigster Autoverkäufer und Betreiber einer Model-Agentur, wurde nach einem erfolgreichen Verkaufsgespräch in die Band aufgenommen und gibt ihr mit seinem einzigartig brillant gespielten Bass den Groove, der alles trägt. An den Drums der einzige Mann ohne Nerven in der Band, Manni - The Ranger – Olzak, der schon bei Streetmark erfolgreich den Beat machte. Er bringt „Law & Order" in die Band, was nicht nur der Bewährungshelferin ausnehmend gut gefällt, sondern auch all seinen Mitmusikern, wenn sie gerade mal wieder nicht wissen, wo's lang geht.
The La Paloma Preachers nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise, auf der man nie weiß, ob man sich in einem Fluchtauto, oder in der Ausnüchterungszelle wiederfindet. Aber ganz gleich, wohin die Reise geht: Sie macht vor allem eins: Spaß!

Sa 10.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal"

CORINA AVARIA und JAVIER VIDIAUX // Music- & Danceproject (Chile/Wuppertal)

Corina Avaria, die aus Chile stammende Sängerin und Tänzerin und Javier Vidiaux, der am Tropicana/Havanna ausgebildete cubanische Tänzer und Sänger treffen auf Musiker der LATIN SESSION BAND und LATIN CONNECTION . Lateinamerikanischer Tanz mit Musik voller Leidenschaft, Energie und Rhythmus. Begleitet werden sie von Wolfgang Eichler(Piano), Sven Vilhelmsson (Bass), Miguel de la Loma (Percussion) und Andreas Landrock (Drums & Percussion).

Fr, 16.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal"
Mr. Thomas & William Soloman // (Wuppertal, England)

Eurasian Beats spielt eine faszinierende Mischung aus ethnischer Musik geprägt Europa, Afrika und Indien. Die beiden Musiker sind “Professionelle”, haben sich in Indien kennengelernt und spielten dort in den letzten 12 Jahren zahlreiche Studioprojekte und Live-Konterte als Duo. Mr. Thomas (bekannt von “The Magic Of Duduk”) ist Multiinstrumentalist, war als Studiomusiker in Bollywood tätig und arbeitet als Produzent. William Solomon ist ein Virtuoser an der bezaubernden indischen Tabla und vielen anderen interessanten Percussioninstrumenten, die hierzuland weitgehend unbekannt sind.
Es erwartet Euch ein Feuerwerk von mitreissenden Tribal-Grooves, gepaart mit der Magie der armenischen Duduk. Wir freuen uns unglaublich darauf, die beiden hier auf unserer Bühne zu sehen.

Sa, 17.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

Zoum Sondy // Reggae/Afrobeat (Köln, Abidjan – Cote d’Ivoire)

Zoum Sondy ist eine multikulturelle Reggae/Afrobeat-Band aus Köln. Namensgeber ist der Leadsänger Zoumana Meité. Er stammt wie seine Vorbilder und Ratgeber Alpha Blondy und Tiken Jah Fakoly von der Elfenbeinküste.
Im Jahr 2015 veröffentlicht er mit Erfolg sein erstes Album „Ausländer Yako´´, im drauf folgenden Jahr gründet er die Band.

2017 waren Sie überwiegend auf Straßenfesten, Clubs und Festivals im Kölner Raum unterwegs. Im August 2019 stehen sie wiederholt bei einem Festival an der Elfenbeinküste auf der Bühne des FIWO: Foire Internationale du Worodougou in Séguéla. **In ihrer Musik behandeln Sie die ganze Bandbreite von Liebe bis Krieg und Versöhnung. Mit ihrer Musik transportieren Sie die Botschaft: Wir brauchen Frieden — überall und für jeden.**

Fr, 23.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

Rutendo Madchizira / Afro Traditional Music (Zimbabwe)

Rutendo Machiridza ist eine aufregender junge simbabwische Musikerin.
Beschrieben als "unglaublich talentiert", "energisch" und als "aufstrebender Star", überschreitet Rutendo die Grenzen der Afro-Pop-Musik.
2012 gewann sie mit ihrer Band ‚Savannah Afros‘ das Nationale Wettbewerbsfinale für Music Crossroads. Rutendo, ein Liebling des Publikums bei den Akustischen Nächten und Konzerten der Zimbabwe-German Society, trat regelmäßig im Book Café und in mehreren Live-Musik-Clubs in Harare auf. Rutendo wurde mit einem Ethno-Preis für die herausragendste Interpretin beim regionalen Finale von Music Crossroads ausgezeichnet, mit dem sie einen Monat lang durch Europa tourte. Sie hat kürzlich ihr Debütalbum aufgenommen und arbeitet als Gesangstrainerin für das Songfest Singout Gospel Project. Kommt ins SWANE und lasst Euch vom FEUER verführen.

Sa, 24.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“
Bastian Wadenpohl // Liedermacher (Wuppertal) // neues Album!!!

Der Musiker wurde 1985 in Köln geboren, verbrachte Kindheit und Jugend in Monheim am Rhein und lebt mittlerweile in Wuppertal. Dieses offenkundige soziale Abgleiten mit

Wadenpohls Entschluss zu erklären, das Germanistikstudium zu schmeißen und stattdessen ‘ne flotte Mark als Liedermacher zu verdienen, ist naheliegend. So sitzt er nun auf seinem lahmenden Gaul und singt über alles, nur nicht darüber, aufs falsche Pferd gesetzt zu haben. Lakonisch, wortgewandt und intelligent. Immerhin. Sein 2016er-Album Griesgramgrüße aus dem Gartencafè sprang kurz in die Liederbestenliste, sein aktuelles Werk abgrundtiefüberflüssig kennen nur wenige, dafür aber sehr gute Menschen, beide sind beim Retap Verlag und allen gängigen Portalen erhältlich. Bei uns im SWANE stellt er nun sein ganz neues 2019er Album vor.

Fr, 30.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

Niklas Bastian Band // Deutschrockpop (Freiburg)

Tiefgehende Texte treffen auf funktionierende Pop-Songs unserer Zeit. 2019. Das ist Niklas Bastian. Der 19-Jährige Songwriter aus Freiburg spielt Rock/Pop, singt ausdrucksstark und überzeugt durch Präsenz. Begleitet wird er dabei von einer dreiköpfigen Band, die mit pop-punkigem Schlagzeug, melodischem Bass und einer filigranen Lead-Gitarre seinen Stil untermalt. Bei Niklas Bastian trifft Liebe auf Gesellschaftskritik, Depression auf Höhenflüge, Auf auf Ab – hier wird die perfekte Balance zwischen „Einfach Nur Genießen“ und „Zum Nachdenken Anstimmen“ getroffen: Was Ihr hier bekommt ist mehr, als nur für einen Abend.

Sa, 31.8.
„Von Wuppertal, für Wuppertal“

deep YA deep // Indie-Folk (Köln, Togo, Griechenland)

deep YA deep sind eine Indie-Folk-Band aus Düsseldorf. Mit ihren Songs auf griechisch und auf deutsch spannen sie den Bogen von Singer-Songwriter-Balladen über halbakustischen Indie-Rock bis zu tanzbaren Neo-Folk-Liedern. Dabei kreieren sie mit Tzouras (eine kleinere Bouzouki), E-Gitarre, Djembe und abwechselndem Gesang ihren eigenen deutsch-griechisch-westafrikanischen Sound. Eine Musik, die Emotionen weckt, als auch zum Tanzen anregt. deep YA deep singen über die Liebe, verwegene Träume, Bewegungsfreiheit oder Situationen des deutschen Alltags.

Alle Texte und zugehörige mitgesandte Bilder sind von uns zur kostenlosen Veröffentlichung und Weitergabe freigegeben.
Euer SWANE Team.